

Stuttgarter Straßenbahnen AG | Postfach 80 10 06 | 70510 Stuttgart

Verband Region Stuttgart
Fortschreibung des Regionalverkehrsplans
Kronenstraße 25
70174 Stuttgart

Ihnen schreibt

Dr. Volker Christiani

Stabsbereich

Planung

Telefon

0711.7885-2597

Fax

0711.7885-52597

volker.christiani@ssb-ag.de

13. April 2017

Stellungnahme der Stuttgarter Straßenbahnen AG zum Entwurf des Regionalverkehrsplans 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Möglichkeit, zum Entwurf des Regionalverkehrsplans Stellung zu nehmen. Vorab möchten wir uns für die gute Abstimmung der Maßnahmen im Vorfeld bedanken und Ihnen unsere Anerkennung für die sehr umfangreiche und detaillierte Vorarbeit für den Entwurf des Regionalverkehrsplans aussprechen.

Zu den im Plan aufgeführten Maßnahmen im Einzelnen:

Stuttgarter
Straßenbahnen AG
Schockenriedstraße 50
70565 Stuttgart

Aufsichtsratsvorsitzender:
Oberbürgermeister
Fritz Kuhn
Stellvertreter:
Klaus Felsmann

Vorstand:
Wolfgang Arnold, Sprecher
Dr. Sabine Groner-Weber
Stefanie Haaks

Amtsgericht Stuttgart HRB 69
USt-IdNr. DE 812 884 131

Linien U3, U8, U12
Haltestelle SSB-Zentrum
www.ssb-ag.de



Schienenverkehrsmaßnahmen Stadtbahn höchster Dringlichkeit		
17	U5, Verlängerung bis Markomannenstraße	An der Entwurfsplanung für die Verlängerung der U5 wird aktuell von der SSB AG zusammen mit der Stadt Leinfelden-Echterdingen gearbeitet. Ziel ist es die Maßnahme bis Ende 2019 in Betrieb zu nehmen. Hinweis: Die Endhaltestelle soll gem. Gemeinderatsbeschluss der Stadt LE vom März 2017 „Neuer Markt“ heißen. Daher bitte den Titel der Maßnahme in „U5, Verlängerung nach Neuer Markt“ ändern. Einstufung in Höchste Dringlichkeit ist in Ordnung.
12	U6, Verlängerung (Möhringen-) Fasanenhof - Messe / Flughafen	Die Maßnahme ist seit Dezember 2016 planfestgestellt und soll (vorbehaltlich des GVFG-Zuwendungsbescheids) bis 2020 in Betrieb genommen werden. Einstufung in Höchste Dringlichkeit ist in Ordnung.
69	U11/U19, Anbindung Stuttgart-Neckarpark - Regelbetrieb	Der Neckarpark wird bis zur heutigen Endhaltestelle Stadion ab Herbst 2017 durch die U19 Neugereut-Neckarpark im Regelbetrieb bedient. Nächster Schritt ist nun die Verlängerung der Linie bis zum Mercedes-Benz Werk und MB-Museum. Einstufung in Höchste Dringlichkeit ist in Ordnung. Maßnahme muss aber umbenannt werden in „U19: Verlängerung zu Mercedes-Benz Werk und MB-Museum“. Die Trassenverlängerung muss dargestellt werden.

36	U14, Stadtbahn im Raum Ludwigsburg	Die SSB verfolgt eine mögliche Stadtbahnverlängerung in den Kreis Ludwigsburg seit Jahren mit großem Interesse. Einstufung in Höchste Dringlichkeit ist in Ordnung.
NEU	U16, Fellbach über Bad Cannstatt und Feuerbach nach Giebel	Die SSB beabsichtigt ab 2019 zur Kapazitätserhöhung auf den überlasteten Abschnitten der U1 und der U13 eine neue Linie zwischen Fellbach und Giebel (über Bad Cannstatt und Feuerbach) in Betrieb zu nehmen, die während der Hauptverkehrszeit verkehren soll (10-Min.-Takt). Daher sollte die Maßnahme „U16, Fellbach über Bad Cannstatt und Feuerbach nach Giebel“ in die Kategorie Höchste Dringlichkeit neu aufgenommen werden.
NEU	U1, Verlängerung der U1-Haltestellen in Fellbach, Bad Cannstatt und Heslach für 80m-Züge	Für die Leistungsfähigkeit des Stadtbahnsystems hat sich auf der West-Ost-Achse die Kapazität der Stadtbahnlinie U1 als kritisch erwiesen. Daher ist eines der wichtigsten Themen im Ausbau des SSB-Netzes in den nächsten Jahren der Ausbau der U1-Haltestellen zwischen Fellbach und S-Heslach für den Betrieb mit 80m-Zügen. Daher sollte die Maßnahme „U1, Verlängerung der U1-Haltestellen in Fellbach, Bad Cannstatt und Heslach für 80m-Züge“ in die Kategorie Höchste Dringlichkeit neu aufgenommen werden.
NEU	U5b, Direkte Stadtbahnverbindung Plieningen/Birkach/Uni Hohenheim - Innenstadt (mittels Übereckverbindung Möhringen)	Die Stadtbezirke Plieningen und Birkach (inkl. Uni Hohenheim) sind als einzige in Stuttgart nicht radial mit der Stadtbahn mit dem Stadtzentrum verbunden. Dies soll durch den Bau der Übereckverbindung in Möhringen ermöglicht werden. Daher sollte die Maßnahme „U5b, Direkte Stadtbahnverbindung Plieningen/Birkach/Uni Hohenheim - Innenstadt (mittels Übereckverbindung Möhringen)“ in die Kategorie Höchste Dringlichkeit neu aufgenommen werden.
110	Erhalt / Nutzung der Gäubahnstrecke in Stuttgart für künftige Schienenverkehre	Die SSB begrüßt die Aufnahme dieser Maßnahme in die Kategorie höchste Dringlichkeit und sieht insbesondere in der Verknüpfung eines künftigen Regionalbahnangebotes auf der Gäubahn mit dem Stadtbahnnetz an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet ein großes Potenzial für die Verbesserung des öffentlichen Verkehrs. Einstufung in Höchste Dringlichkeit ist in Ordnung.

Schiensverkehrsmaßnahmen Stadtbahn hoher Dringlichkeit

56	U2, Verlängerung Stuttgart-Neugereut - Fellbach-Oeffingen	Durch die Einrichtung der U19 konnte die Kapazität ab Neugereut deutlich erhöht werden. Dadurch erscheint eine Verlängerung in die Nachbarkommune Fellbach denkbar. Allerdings muss im weiteren Verlauf der Planung noch geklärt werden, welche der beiden Linien verlängert wird. Daher bitte den Begriff U19 in den Titel mit aufnehmen. Einstufung in Hohe Dringlichkeit ist in Ordnung.
37	U3, Anbindung Stuttgart-Büsnau	Die Aussagen des RVP-Entwurfs decken sich mit den Einschätzungen der SSB. Lediglich die Benennung der Maßnahme sollte geändert werden, da die Nennung von Büsnau suggeriert, es ginge nur um die Anbindung dieses eher kleinen Stadtteils.

		<p>Vorschlag: Die Maßnahme sollte in „Verlängerung Vaihingen-West“ umbenannt werden (Büsnau ist ebenfalls Teil des Stadtbezirks Vaihingen).</p> <p>Im weiteren Verlauf der Planung muss noch geklärt werden, welche Linie verlängert wird (U3 oder U8). Daher bitte den Begriff U8 in den Titel mit aufnehmen.</p> <p>Einstufung in Hohe Dringlichkeit ist in Ordnung.</p>
57	U4, Verlängerung Hölderlinplatz - Schwabstraße	<p>Die SSB sieht keine Notwendigkeit, diese Maßnahme weiter zu verfolgen. Das Gebiet ist sehr dicht mit Schienenverkehrsmitteln und Bussen erschlossen. Zudem erscheint die technische Machbarkeit der Linie als sehr kritisch.</p> <p>Maßnahme sollte in Kategorie „nicht weiterverfolgen“ eingestuft werden.</p>
30	U5, Verlängerung Markomannenstraße – Hinterhof	<p>Von Seiten der Stadt Leinfelden-Echterdingen besteht großes Interesse an der Maßnahme. Zudem liegt bereits seit dem Jahr 2004 eine standardisierte Bewertung mit dem Wert 1,4 für diese Maßnahme vor.</p> <p>Der Gemeinderat der Stadt LE hat im März 2017 beschlossen, dass die Haltestelle Markomannenstraße künftig „Neuer Markt“ heißen soll. Auch die Lage der Endhaltestelle in Echterdingen ist noch offen.</p> <p>Daher bitte den Titel der Maßnahme in „U5, Verlängerung nach Neuer Markt und Echterdingen“ ändern.</p> <p>Einstufung in Hohe Dringlichkeit ist in Ordnung.</p>
55	U7, Verlängerung Nellingen - Esslingen	<p>Die SSB arbeitet seit längerem im Auftrag des Landkreises Esslingen an einer standardisierten Bewertung für den Abschnitt Nellingen-Esslingen. Mit Ergebnissen ist im Laufe des Jahres 2017 zu rechnen.</p> <p>Einstufung in Hohe Dringlichkeit ist in Ordnung.</p>
54	U14 , Stadtbahn im Raum Ludwigsburg - Ast Ludwigsburg – Waiblingen	<p>Bitte den Begriff U14 im Titel streichen, da die U14 für die Bedienung dieses Astes nach unserer Einschätzung nicht in Frage kommt.</p>
73	Regionalhalt in Stuttgart-Vaihingen	<p>Angesichts der Tatsache, dass die Umsetzung dieser Maßnahme von den Verantwortlichen bereits beschlossen wurde, schlagen wir vor, diese Maßnahme in die Kategorie höchste Dringlichkeit aufzunehmen.</p> <p>Die Maßnahme „Regionalhalt in Stuttgart-Vaihingen“ sollte in die Kategorie Höchste Dringlichkeit aufgenommen werden.</p>
59	Regionalhalt in Stuttgart-Zuffenhausen oder - Feuerbach	<p>Diese Maßnahme ist nach Einschätzung der SSB für eine ausgewogene und gute Verknüpfung des künftigen Metropolexpressnetzes mit den überlagernden Netzen der S-Bahn und der Stadtbahn von größter Bedeutung. Ein solcher Halt würde im Stuttgarter Norden eine Funktion wahrnehmen, wie es heute bereits im Osten der Halt in Bad Cannstatt hat und wie es künftig im Süden und Südwesten die Halte am Flughafen (Filderbahnhof) und in Vaihingen haben werden. Aufgrund der deutlich besseren Verknüpfung mit dem Stadtbahnnetz präferiert die SSB hier klar einen Halt in Feuerbach.</p>

		Daher sollte die Maßnahme „Regionalhalt in Stuttgart-Feuerbach“ in die Kategorie Höchste Dringlichkeit aufgenommen werden.
--	--	--

Schienenverkehrsmaßnahmen Stadtbahn zur Trassenfreihaltung		
41	U3, Stadtbahnanbindung Universität Hohenheim	Die Verlängerung der U3 in den Campus der Uni Hohenheim wurde in einem gemeinsamen Gutachten von SSB und Universität hinsichtlich der Auswirkungen des Stadtbahnbetriebs auf die Forschungseinrichtungen untersucht. Dabei zeigte sich, dass die Maßnahme nicht realisierbar ist. Auch künftige technische Entwicklungen, die dieses Ergebnis verändern könnten, sind perspektivisch nicht vorhanden. In Abstimmung mit der LHS und der SSB hat daher die Uni Hohenheim ihren neuen Masterplan ohne diese Trasse entwickelt. Diese Festlegung sollte im RVP nachvollzogen werden. Maßnahme sollte in Kategorie „nicht weiterverfolgen“ eingestuft werden.
92	U3, Verbindung Stuttgart-Degerloch - Hoffeld - Asemwald - Birkach - Plieningen	Der Stadtbezirk Birkach hat mit die niedrigsten Modal-Split-Anteil beim ÖPNV von ganz Stuttgart. Daher ist Anbindung des Stadtbezirks an das Stadtbahnnetz von höchster Dringlichkeit. Die Berechnungen von SSB und VVS zeigen zudem höhere Fahrgastzahlen als die Berechnungen des VRS. Offen ist bisher, ob der Stadtbezirk über Degerloch und Hoffeld oder über eine Verlängerung der bestehenden Strecke aus Plieningen her erschlossen werden soll. Die Maßnahme sollte im RVP daher den gesamten Korridor umfassen. Zu korrigieren ist die Trassenführung (Degerloch: weiter westlich entlang B27; südlich Hoffeld: weiter westlich; Birkach: weiter westlich am Ortsrand und durch Osumstraße). Die Maßnahme sollte in die Kategorie Hohe Dringlichkeit aufgenommen werden.
93	U7, Lückenschluss Mönchfeld-Mühlhausen	Diese Maßnahme wird von der SSB seit längerem nicht mehr weiterverfolgt, da diese Verbindung für die SSB vor allem den betrieblichen Nutzen der Anbindung des Betriebshofs Remseck an das Talquerliniensystem gehabt hätte. Diese Verbindung ist aber ab Dezember 2017 über die neue U12-Trasse gegeben. Die hohe Anzahl an neuen Fahrgästen ist für die SSB nicht nachvollziehbar und deckt sich nicht mit unserer Einschätzung. Maßnahme sollte in Kategorie „nicht weiterverfolgen“ eingestuft werden.
96	U14 , Stadtbahn im Raum Ludwigsburg - Ast Möglingen - Schwieberdingen	Bitte den Begriff U14 im Titel streichen, da die U14 für die Bedienung dieses Astes nach unserer Einschätzung nicht in Frage kommt.
91	U15, Verlängerung Stammheim - Kornwestheim-West - Ludwigsburg	Keine Stellungnahme der SSB zu dieser Maßnahme.

Schieneverkehrsmaßnahmen Stadtbahn, die nicht weiterverfolgt werden		
90	U11, Anbindung Stuttgart-Neckarpark - "Große Lösung"	Diese Maßnahme wurde im Zuge der städtebaulichen Überlegungen zur Entwicklung des Neckarparks schon vor mehreren Jahren verworfen. Einstufung in „nicht weiterverfolgen“ ist in Ordnung.
70	U13, Stadtbahn Pfostenwäldle - Strohgäubahn (Bahnhof Korntal)	Einstufung in „nicht weiterverfolgen“ ist in Ordnung.
38	U13, Verlängerung Giebel - Hausen - Weilimdorf	Die Berechnungen der SSB und des VWS zeigen höhere Fahrgastzahlen als die des RVP. Allerdings erscheint neben der Anbindung von Hausen vor allem die Verbindung zwischen der S-Bahn Weilimdorf bzw. dem Gewerbegebiet und dem Stadtbahnnetz als für die Fahrgastnachfrage relevantes Element. Aktuell ist daher auch eine Trassenführung entlang der B295 als Variante angedacht. Die Maßnahme sollte mit beiden Trassenvarianten in die Kategorie Trassenfreihaltung aufgenommen und in „Anbindung Weilimdorf S-Bahnhof und Gewerbegebiet an das Stadtbahnnetz“ umbenannt werden.
58	U15, Verlängerung Stuttgart-Heumaden - Ostfildern Ruit - Ostfildern-Kemnat	Einstufung in „nicht weiterverfolgen“ ist in Ordnung.
94	Unn, Stadtbahn Ostendstraße - Schlossgarten - Gäubahn	Für die Verbindung zwischen S-Ost und S-Nord hat die SSB zwischenzeitlich Planungsüberlegungen für eine neue Buslinie entwickelt, deren Realisierung deutlich realistischer erscheint als die Stadtbahnverbindung. Einstufung in „nicht weiterverfolgen“ ist in Ordnung.
95	Unn, Anbindung Stuttgart-Burgholzhof	Einstufung in „nicht weiterverfolgen“ ist in Ordnung.

Freundliche Grüße

Dr. Volker Christiani

Leiter Stabsbereich Planung, SSB AG